

## Ausstellung „Lebensräume“ wird verlängert

■ **Ingolstadt (e)** Es ist keine Kunst-Ausstellung wie jede andere und das liegt nicht nur an den mehr als 100 Exponaten, die Hans Friedl und Wolfgang Lichtenegger im November im Kreuztor präsentieren. Die Bilderausstellung „Lebensräume“ begeistert die Besucher insbesondere auch wegen des Ambientes.

Die Präsentation zeigt ein in sich stimmiges Themenkonzept, das einerseits die Böden Ingolstadts als zeithistorische Dokumentation beleuchtet, andererseits aber Strukturen aus Fels und Stein aus halb Europa in besonders prägnanter Weise darstellt. Ähnlich abwechslungsreich zeigen sich die anderen Le-

bensräume Wasser, Felder, Wälder und Dächer, die sich analog der Räumlichkeiten im Wahrzeichen der Stadt in der Architektur des Gebäudes hervorragend darstellen.

Das dekorative Ambiente mit dem die Werke ausgestellt sind, macht die Bilderausstellung zu einem emotionalen Erlebnis. Als gelungener Kontrast zeigen die Werke von Hans Friedl moderne Farbkompositionen die in einer präzisen Mehrschicht-Arbeit aus Acryl- und Ölfarben in Szene gesetzt sind. Die „Lebensräume“ sind noch bis einschließlich Sonntag, 28. November 2010 zu sehen. Geöffnet ist das Kreuztor jeden Samstag und Sonntag von 11 bis 17 Uhr.